

DER FEUERWEHR-ASCONA



Ober: Der Ascona LS, ausgestattet als Feuerwehr-Einsatzleitwagen ELW 1. Die Opel-typischen Qualitäten der modernen Motoren und der ausgereiften Fahrwerkskonstruktion setzen Maßstäbe für hohe Zuverlässigkeit.

Der Ascona als Feuerwehr-Einsatzleitwagen ELW 1

Außerordentlich wendig und mit reichlich Leistung für den schnellen Sprint zum Einsatzort präsentiert sich der Ascona als Feuerwehr-Einsatzleitwagen. Die Kraft und die Elastizität seiner modernen Motoren und sein hochentwickeltes Fahrwerk sind Opel-typische Garantien für zuverlässige Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.

7 Motoren stehen für den Ascona-Einsatzleitwagen zur Verfügung. Darunter der schadstoffarme 1,8i-Motor mit gereinigtem Katalysator und der 1,6 Dieselmotor.

Alle Aggregate sorgen für viel Temperament und hohe Wirtschaftlichkeit. Als sinnvolle Sonderausstattung ist ein automatisches Getriebe erhältlich (außer bei 1,3 N-Motor), das



den Motor stets im optimalen Drehzahlbereich hält.

Robust und langlebig – die Karosserie und das Fahrwerk des Ascona

Die Karosserie des Ascona ist – computerberechnet – auf extreme Festigkeit konstruiert. Die Fahrgastzelle erhält durch besonders stabile Fenstersäulen, Dachrahmen und Türschweller außerordentliche Verwindungssteife.

Alle korrosionsgefährdeten Stellen eines Fahrzeuges sind beim Ascona durch spezielle Bleche, Kunststoffe und Farben extra geschützt.

Die Einzelradaufhängung vorne nach dem McPherson-Prinzip ist wartungsfrei, die Hinterradbremse ist selbstnachstellend konstruiert.



Funktionalität und viel Raum – der Ascona innen

Die blendfreie Instrumentierung und alle Schalter sind ergonomisch und besonders übersichtlich um den Fahrer gruppiert.

Das Funkgerät und die Bedienelemente der Warnanlage können später in die Mittelkonsole integriert werden und sind dann für Fahrer und Beifahrer leicht erreichbar.

Die Verlegung der Antennenkabel zur Einbauposition der Funkgeräte erfolgt bereits im Werk. Alle Zuleitungen, auch zu den übrigen Dachaufbauten, sind durch Reißverschlüsse in der Deckenverkleidung leicht zugänglich.

Der großdimensionierte Gepäckraum des Ascona bie-

Links unten: Die Verkabelungen der Dachaufbauten sind durch Reißverschlüsse in der Deckenverkleidung leicht zugänglich. **Rechts unten:** Verschiedene Warnrichtungen sind ab Werk erhältlich. Hier abgebildet: Elektronische Warnanlage WA 3 B von Wandel + Goltermann.

tet reichlich Platz für den nachträglichen Einbau der feuerwehrtechnischen Ausstattung nach DIN.

Ausstattung als Einsatzleitwagen ELW 1

Außenfarbe: Einfarbigenlackierung RAL 3000 feuerrot. Zweifarbenlackierung RAL 3000 feuerrot/RAL 9010 reinweiß.

Polster, Motor und Getriebe sind gemäß Spezifikation wählbar.

Obligatorische Sonderausstattungen und Zusatzeinbauten gemäß DIN 14 502 und 14 507

Drehstromlichtmaschine 65 A
● Batterie 55 Ah ● Zusätzliche Batterie 55 Ah im Gepäckraum
● Außenspiegel Beifahrerseite innenbetätigt ● Halogen-Nebelscheinwerfer und Nebelschluss-



Oben: Der Ascona LS als ELW 1 mit FIAMM-Signalanlage im Motorraum, 2 Rundumkennleuchten und Dachlautsprecher.
Links unten: Batterie-Ladesteckdose.
Rechts: Empfehlenswerte Sonderausstattung: Zusätzliche Kopfstützen hinten – für mehr Sicherheit und Komfort.

leuchte • Kopfstützen für Rücksitze • Verstärktes Fahrwerk • DIN-Steckdose • Ladesteckdose • Vorrüstung für nachträglichen Einbau eines Funkgerätes FuG 8 b (kompakt) im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole • Erweiterte Funkenstörung • Einbau einer Funkantenne • Verlegen der Antennenkabel zur Einbauposition der Funkgeräte • Luftdruckwerte an den Radausschnitten und Fabrikschild an der Fahrertür • Schmutzfänger für Hinterräder.

Optische und/oder akustische Warneinrichtungen
Ausführung A 1
Tonfolgeanlage mit 2 Starkton-

hörnern und Tonfolgerelais, montiert im Motorraum • 1 große Rundumkennleuchte blau

Ausführung A 2
wie Ausführung A 1, jedoch mit 4 Starktonhörnern

Ausführung B
Martinhorn-Signalanlage mit 4 Schallbechern • 2 kleine Rundumkennleuchten blau • Dachlautsprecher mit Verstärker und Handmikrofon

Ausführung C 1
Rundumkombination Hella RTK 3 SL (ohne RKL) • 2 kleine Rundumkennleuchten blau

Ausführung C 2
Elektronische Waranlage WA 3 von Wandel + Göttermann

(ohne RKL) • 2 kleine Rundumkennleuchten blau

Ausführung D 1
Rundum-Tonkombination Hella RTK 3 SL

Ausführung D 2
Elektronische Waranlage WA 3 B von Wandel + Göttermann

Ausführung E
FIAMM-Signalanlage im Motorraum • 2 kleine Rundumkennleuchten blau • Dachlautsprecher mit Verstärker und Handmikrofon

Weitere empfehlenswerte Sonderausstattungen und Zusatzzeubauten

Außenfarbe: Einfarbenlackie-

Rechts oben: Das Funkgerät und die Bedienelemente der Waranlage können nachträglich in die Mittelkonsole integriert werden. Eine entsprechende Vorrichtung ist als Sonderausstattung bereits ab Werk erhältlich.

Rechts unten: Doppel-Innenpiegel. Rechts unten: Zusätzliche Blinkleuchte an der Heckklappe innen.

ung RAL 3024 Tagesleuchtfarbe rot. Zweifarbenlackierung RAL 3024 Tagesleuchtfarbe rot/RAL 9010 reinweiß.

Automatisches Getriebe • Höhenverstellung der Vordersitze • Halogen-Zusatzscheinwerfer • Sperrdifferential (nur bei 1,3 l-Motoren) • Zentrale Türverriegelung, einschließlich Heckklappe • Ablagefach an Beifahrertür • Niveauregulierung manuell oder automatisch • Servolenkung • 2 zusätzliche Blinkleuchten auf dem Dach, hinten • 2 zusätzliche Blinkleuchten an der Heckklappe, innen • Zusätzliche Deckenleuchten • Kopfstützen hinten • Ölwanenschutz

OPEL 
ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

Der Inhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Über inzwischen vorgenommene Produktänderungen informiert Sie Ihr Opel-Vertragshändler. Druckfarben geben die wirklichen Farbtöne nur annähernd wieder. Geeignete Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können Fahrzeug-Angebot, -Technik und -Ausstattung abweichen. Technische Daten entnehmen Sie bitte den Hauptprospekten. **ADAM OPEL-Aktiengesellschaft, Rüsselsheim.**

